Sorglos in die Ferien: smarte Tipps für ein sicheres Zuhause – Aktionspreise bei microspot.ch

St. Gallen, 15. Juli 2019 – Wer kennt das nicht? Man ist gerade im Ferienort angekommen, liegt im Sonnenstuhl, geniesst die milde Brise und lässt die Seele baumeln. Plötzlich kreisen diese Gedanken durch den Kopf: Habe ich alle Fenster geschlossen? Was passiert, wenn doch mal jemand ins Haus eindringt? Eins vorweg: Die Einbruchzahlen sind erfreulicherweise rückläufig. Das liegt vor allem an den stark verbesserten Präventionsmassnahmen. Aber wie genau schützt man das eigene Zuhause zuverlässig, effektiv und kostengünstig?

Die Themen dieser Pressemeldung:

* Wie sicher sind meine Türen und Fenster?
* Was bringt eine smarte Alarmanlage?
* Muss es denn überhaupt so weit kommen?
* Smart Home: Ist das nicht furchtbar kompliziert?
* Aktionspaket zur Ferienzeit

Wie sicher sind meine Türen und Fenster?

Experten sind sich einig, dass ein wirkungsvoller mechanischer Schutz unabdingbar ist, beispielsweise mit stabilen Türen, zeitgemässen Schliessanlagen und abschliessbaren Fenstern. Zwar können Einbrecher irgendwann jedes Schloss knacken, aber die Zeit, die sie dazu brauchen, ist entscheidend: Mit jeder Sekunde und Minute steigt das Risiko, entdeckt zu werden. Gleichzeitig steigt die Chance, dass der Einbruchsversuch abgebrochen wird. Die Investition in moderne Türen, Fenster und Schlösser ist zwar mit grossem finanziellen Aufwand verbunden, lohnt sich aber.

Was bringt eine smarte Alarmanlage?

Die Zahl der Anbieter smarter Alarmsysteme ist stark gewachsen: Vom Einsteigersystem bis hin zum Profi-Smart-Home mit Zugriff auf den Quellcode ist alles dabei. Ein bewährtes und nutzerfreundliches Smart Home-System bietet beispielsweise devolo an. Mit Tür-/Fensterkontakten, Bewegungsmeldern und einer Alarmsirene ist damit im Handumdrehen ein Sicherheitssystem installiert. Der Vorteil moderner Smart Home-Systeme: Bei einem Einbruchsversuch warnt die Alarmsirene nicht nur im Haus selbst, sondern auf das Smartphone wird sofort eine SMS, E-Mail oder Push-Nachricht gesendet – und das weltweit. So können Smart Home-Nutzer sogar aus dem Urlaub heraus Hilfe organisieren und ihr Hab und Gut schützen.

Muss es denn überhaupt so weit kommen?

Die kurze Antwort lautet: Nein. Schutz bietet eine Anwesenheitssimulation, die sich ebenfalls mit einem Smart Home-System umsetzen lässt: Intelligente Steckdosen machen angeschlossene Lampen oder sogar Musikanlagen smart und schalten diese zum gewünschten Zeitpunkt ein und nach einer frei wählbaren Zeitspanne wieder aus. So lässt sich mit relativ geringem Aufwand innerhalb kurzer Zeit eine sichere Anwesenheitssimulation erstellen, selbst wenn die Bewohner in Wirklichkeit gerade an einem fernen Strand ihren Urlaub geniessen.

Smart Home: Ist das nicht furchtbar kompliziert?

Wer ein einfaches System zum Einstieg sucht und später eventuell erweitern möchte, ist mit dem devolo Home Control gut beraten: Die Einrichtung gelingt ohne Vorkenntnisse in wenigen Minuten, das System ist jederzeit um weitere Bausteine erweiterbar und die „Sicherheitsregeln“ werden einfach in der kostenlosen App erstellt. Das System des deutschen Herstellers wurde bereits mehrfach ausgezeichnet und von unabhängigen IT-Experten auch in puncto Datensicherheit auf Herz und Nieren geprüft. Wichtig: Prüfen Sie bei der Wahl des richtigen Smart Home-Systems, ob monatliche Nutzungsgebühren anfallen und informieren Sie sich vor dem Kauf auf den Internetseiten der Hersteller, welche smarten Bausteine angeboten werden.

Aktionspaket zur Ferienzeit

Um den Einstieg in die devolo-SmartHome-Welt potentiellen Kunden besonders schmackhaft zu machen, hat Interdiscount/Microspot.ch ein spezielles HomeControl-Aktionspaket zur Ferienzeit geschnürt: 15 Prozent Rabatt auf alle HomeControl-Produkte. Alle Informationen rund um die devolo-Produkte und Aktionspreise finden Sie hier <https://www.microspot.ch/de/cms/devolo-world> .

Diesen Text und aktuelle Produktabbildungen sowie weitere Presseinformationen finden Sie auch im devolo-Pressebereich unter [www.devolo.ch/ueber-devolo/presse.html](http://www.devolo.ch/ueber-devolo/presse.html)

Pressekontakt

Christoph Müllers devolo AG

PR Müllers (Schweiz) Marcel Schüll

Davidstrasse 9 Charlottenburger Allee 67

CH-9000 St. Gallen 52068 Aachen

Tel.: +41 712 430 442 Tel.: +49 241 18279-514

[devolo@prmuellers.de](mailto:devolo@prmuellers.de) [marcel.schuell@devolo.de](mailto:marcel.schuell@devolo.de)

Über devolo

devolo macht das Zuhause intelligent und das Stromnetz smart. Privatkunden bringen mit Powerline-Adaptern von devolo Highspeed-Datenverbindungen in jeden Raum. International sind etwa 40 Millionen Adapter im Einsatz. Allein in der Schweiz und Liechtenstein wurden bisher mehr als 1,6 Millionen verkauft. Darüber hinaus entdecken Kunden mit devolo Home Control die Möglichkeiten des Smart Home – schnell einzurichten, beliebig erweiterbar und bequem per Smartphone zu steuern. devolo passt seine Produkte und Lösungen als OEM-Partner individuell an die Bedürfnisse internationaler Telekommunikationsunternehmen und Energieversorger an. Im professionellen Bereich bietet zudem der Umbau der Energieversorgungsinfrastruktur Chancen für das Unternehmen: Mit devolo-Lösungen lassen sich die neuen Smart Grids in Echtzeit überwachen und steuern sowie völlig neue Services realisieren. devolo wurde 2002 gegründet und beschäftigt derzeit rund 330 Mitarbeiter. Der Weltmarktführer im Bereich Powerline ist mit eigenen Niederlassungen sowie über Partner in 19 Ländern vertreten.